

Hard Asset- Makro- 09/19

Woche vom 25.02.2019 bis 01.03.2019

Defla XXL- Risk „On“-Bumms der Zahlungsmittelsurrogate, ein echter Risk Off also

Von Mag. Christian Vartian

am 02.03.2019

Plus 1,17% gegen den EUR mit einem Edelmetallportfolio bei einem schweren Goldpreisabsturz sind schon interessant, wenngleich auch nicht gewünscht, aber das kam heraus.

Primär aber keineswegs wegen Hedges (Gegengewichten), sondern wegen der Gestaltung des Portfolios und 5,83% Palladium- Anstieg gegen Gold bei 6,2% Platin- Anstieg gegen Silber.

Exzellente Hedgeergebnisse beim sauber sinkenden Silber, unerwartete Hedgeergebnisse bei einem Kurzurückgang im Palladiumpreis bei recht mickrigen Hedgeergebnissen beim Gold runden das Bild ab und zeichnen schon eine gewisse Komplexität.

Eingedenk dieser extremen Zahlen, wobei nicht der Goldpreisrückgang gegen den EUR in Höhe von 2,95% und nicht der Silberpreisrückgang gegen den EUR in Höhe von 4,50% gemeint sind, sondern eben die 5,83%, welche Palladium gegen Gold stieg (Palladium ist nun ohne eine Unze umzuschichten das höchstgewichtete Metall geworden bei uns- von selber, durch den Kurs) und die 6,2%, welche Platin gegen Silber stieg, führen den Spürhund gleich zur Nachschau bei anderem „Geldigen“ und siehe da:



Sportlicher Kursabsturz der 10-jährigen US- Staatsanleihen

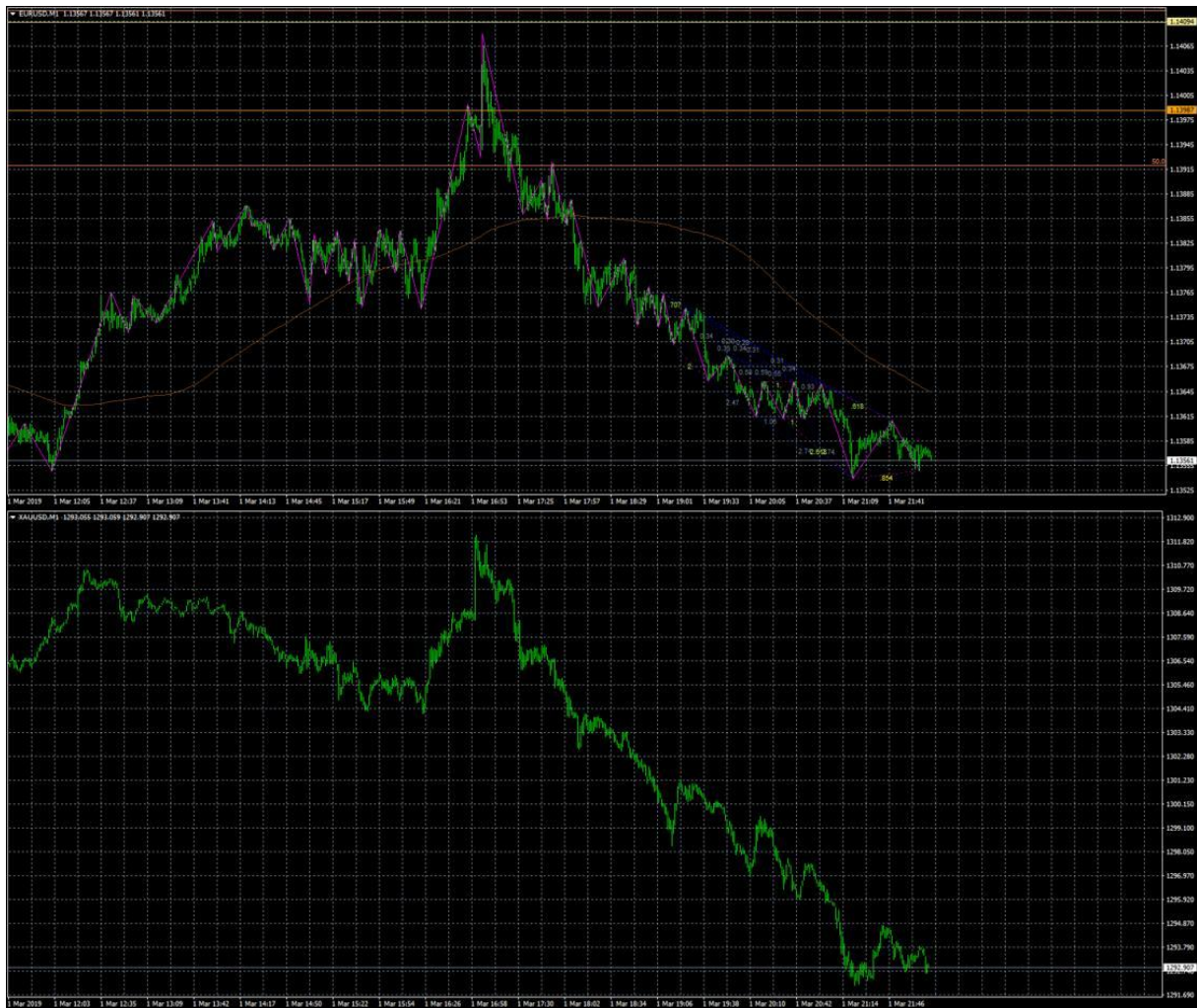


Sportlicher Kursabsturz der 10-jährigen BRD Bunds



Sportlicher Kursabsturz des „Safe Haven“ Zahlungsmittels JPY.

Das erklärt also den stärkeren Neigungswinkel beim Gold gegen den USD, das aber ansonsten impulsmäßig haargenau dem EUR USD folgte



(oben EUR USD, unten XAU USD)

Wer also glaubte, Gold entzieht sich dem EUR, der wurde kräftig aufgeklärt am Freitag.

Der komische Gipfel da in beiden Charts verunmöglichte übrigens nachhaltig einen sauberen Gold-Hedge.

Das US-Personal Income kam nämlich mit $-0,1\%$ statt wie erwartet mit $+0,3\%$ herein, der erste Rückgang in 3 Jahren und nun auch in den USA also LOHNDEFATION!

Als Sonderfaktor kam eine massive Rally bei Chinesischen Aktien hinzu



dies wegen dem angeblich vor Beendigung stehenden Handelsstreit zwischen China und den USA.

Erfolgt nun unter ALLGEMEINEM GELDMANGEL, in einer noch immer SCHWER DEFLATORISCHEN Situation, welche nur nicht von den Zentralbanken weiter verschlimmert wird, aber auch mitnichten repariert wird, also konstant deflationär ist, dann heißt das entweder oder und die

GUTE NACHRICHT FÜR ALLE ASSET BUGS LAUTET: Die Märkte rennen in der wegen Geldmangel ALTERNATIVEN Situation IN DIE ASSETS und RAUS AUS DEM GELDIGEN.



Die Performance unseres Sub- Sub- Portfolios Ultra Tech Aktien gegen den S&P 500 zeigt auch klar, dass da kein Tech Hype am Freitag stattfand, denn „Flüchtlinge“ aus Anleihen, Gold, Silber, Immos... kaufen nicht Ultra- Tech-Aktien, sondern Standardaktien, meist auch nur als Index.

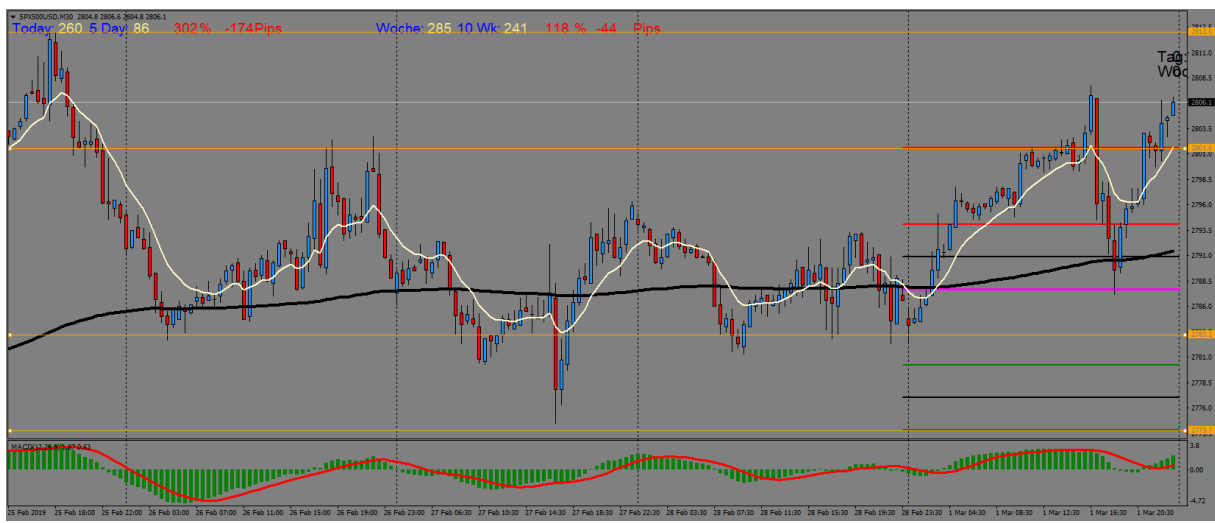
Das neue Risk Off ist: Rein in Aktien und Industrieeedelmetall. „Geld hat fertig.“ Das sage nicht ich, das sagt der Chinesische Anleger!

Gold und Silber bleiben, unter der Rubrik Geld trotzdem die besten, aber das erlaubt ihnen nicht, die Familie zu verlassen.

Die 22% vom Gesamtvermögen, die sie bei uns zusammen darstellen, sind und bleiben daher gerechtfertigt.

Dies auch deshalb, weil vor allem bei Gold, weniger bei Silber auch Rohstoffverbraucherimpulse deutlich in den letzten Wochen zu sehen waren, die auch Sonnenscheinanstiegsfunktion bieten und das in letzter Zeit immer öfter auftritt, was aber nicht jeden Tag sein muß (Freitag nicht).

Der S&P 500 hat mit der totalen FOREX- Treiber- Unterstützung, die an Draghis „Whatever it Takes“ erinnert, den Tages- und Wochenschluß über 2800 Punkten endlich geschafft.

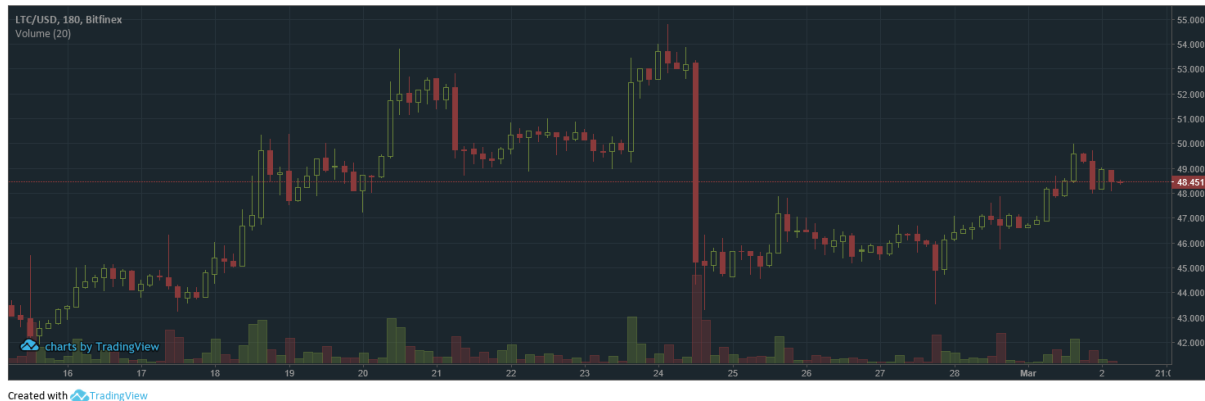


Es ist schön, Freunde zu haben!

Palladium lfd. mit neuen All- Time Highs in verschiedenen Währungen, unser nächstes Ziel (das ist keine Erwartung) ist die 1630\$, wir erwarten aber kein Zuckerschlecken auf dem Weg dorthin



Und unser LiteCoin konnte leider nicht auf 100\$ durchmarschieren

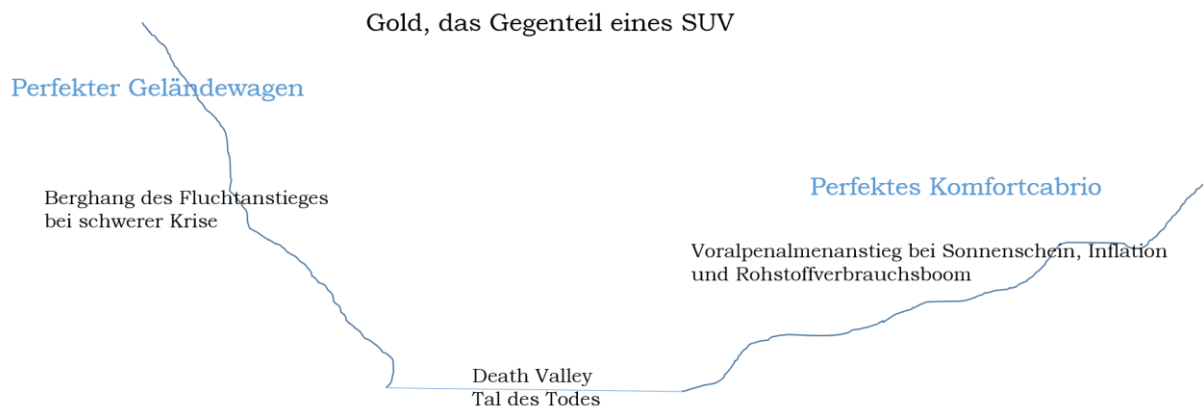


In unserem Subportfolio Edelmetall haben wir nun einen neuen Rekord bei rein physischer Abbildung (ganz ohne Mitberechnung von Hedges oder jeder anderen elektronischen Zutat) erreicht: Seit 110 Monaten haarklein nachgewiesene + 112% unserer Mischung aus physischem Gold, physischem Palladium, physischem Silber und physischem Platin gemessen gegen physisches Gold alleine.



Portfolio muß man eben können, das gilt auch für Subportfolios.

Denn Gold bleibt, was es kann, nämlich pure und saubere Situationen abzubilden und davon 2 aus 5 Situationen



Ein SUV ist weder komfortabel noch Cabrio und schafft kein ernstes Gelände. Gold ist aber ein Hard-Core Geländewagen und ein Komfortcabrio, nichts für graumiesrigen Alltag mit leichten Nieselregen. Gold ist eben nicht gemäßigt, es ist radikal, entweder richtig Zoff und Krise oder richtig blauer Himmel und Sonne, keine faulen Kompromisse dazwischen, die mag Gold nicht. (Silber will Kanonendonner oder 40 Grad und kühle Drinks, die Steigerung von Gold, nur für Hard Core Machos bzw. in einer für heftige Drinks adäquaten Dosis, man trinkt ja auch nicht nur Vodka-Red Bull)

Aber richtige Felsbrocken oder anständigen Sonnenschein mit 30 Grad gibt es nicht immer und deswegen reicht Gold alleine nicht, es muß Teil eines Edelmetallportfolios sein und Silber zu Gold dazu, macht die Situation noch extremer (das Death Valley bei Silber ist um das X-fache breiter als bei Gold), es muss also ein 4- Metallportfolio sein.

Es ist wie in der Garage: Mit Gold haben Sie Geländewagen und Komfortcabrio, der Geländewagen hat max. 500 Liter Kofferraum, das reicht nie zum Verreisen, da gehört ein anständiger VW Crafter/ FIAT Ducato/ Mercedes Sprinter/ Citroen Boxer..... dazu mit 6,40 Länge, Tischen, Herd und Kühlschrank und 5000 Liter Kofferraum, sonst kann man nicht menschlich verreisen. Zum Kurvenhetzen ist das Komfortcabrio zu schwer, Corvette/ Mazda MX-5/ Lotus/ McLaren....angeschafft?

Womöglich fehlt der Audi RS6 auch noch in Ihrer Garage? Wie sollte man ohne den in 2 Stunden von Prag nach München kommen? (Da war ich 5 Jahre jünger, aber: Das ist real!)

Na dann aber raschest Portfolio bilden und NEIN, der Gang zu SUV- Händler löst das Problem nicht, der würde es nur verschlimmern.

Überall das gleiche Prinzip: Beim Vermögen, bei guter Staatsorganisation....: Die Summe von möglichst autonomen Kantonen richtig gemischt macht es. Knallharter Winter an der Dufourspitze und Sonne im Rheintal, richtig warm im Ticino, machen Sie es doch schweizerisch, kombinieren Sie. Aber richtig bitte.

Und wenn es den Staatsanleihenkursen und anderem „Geldigen“ so geht wie es ihm derzeit geht, dann doch einfach die Deflation beheben. Nettes Gespräch des Finanzministers, dessen Staatsanleihen da ja immerhin sinken, um die Zentralbank zum Drucken zu bewegen und wenn das nichts hilft, weinend zur Mama laufen (Parlament) und Zentralbankgesetz ändern, ist ja nicht so schwer, oder?

Das Risiko namens Geld wurde abverkauft. Diese Erkenntnis sollte langsam elektrisieren. Es wurde getauscht gegen die Sicherheit der reinen Assets.

Gäbe es keinen Geldmangel, wäre diese Alternativsituation nicht aufgetreten und alles könnte steigen. Wer für knappe Zahlungsmittel und konservative Zentralbankpolitik ist und dabei hochdosiert Gold und womöglich (fast nur) Gold und Silber hält, ist ein Masochist.

Ich bin hypochonderer Goldbug mit Hang zu 35 Grad Plus und Komfortcabriofahren ganz ohne Angst vor bei anständiger Inflation steigendem Preis für das gute Super mit 100 Oktan.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1171,83 auf 1137,31; minus 2,95%

Platin (Pt) stieg von EUR 743,56 auf 756,20; plus 1,70%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1322,74 auf 1360,87; plus 2,88%

Silber (Ag) sank von EUR 14,00 auf 13,37; minus 4,50%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): 0,58% bei Pd-USD, 2,99% bei Ag-USD, 1,57% bei Au-USD (inkl. Trade), 0% bei Pt-USD sohin insgesamt 2,02% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **2,37%**

Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	106,53	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 212,08</i>
Mit Kursverteidigung	111,23	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1153,05</i>

Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	108,43 (Minus 0,81% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	113,22 (Plus 1,17% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,55% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 1,12% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.